

Name	C-Kurs
Praxislehrkraft:	
Berufspraktikum:	ZWISCHENBEURTEILUNG
Einsatzzeit von	bis
Adresse der Praxisstelle:	
	enstand der Note im Berufspraktikum und kann nicht als lichen Sinn verwendet werden!
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum
Darstellung der Aufgaber	bereiche im Berufspraktikum



Theoretische Kenntnisse, Anwendung und Erweite	erung – k	<u>oeruflich</u>	es Intere	sse	
Die Fähigkeit ist:	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	lm Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Eigenes fachspezifisches Wissen richtig					
einschätzen					
Erworbenes Wissen mit der Praxissituation in					
Beziehung setzen und entsprechend anwenden					
Eigenen Kenntnisstand gemäß den Anforderungen an der Praxisstelle erweitern					
Problembewusstsein für den speziellen Arbeitsbereich					
Übertragung des Wissens auf neue Anforderungen					
Interesse an fachlichem Austausch – Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung					
Supervision als unterstützende Methode erzieherischen Handelns schätzen					

Methodisches Handeln und Arbeitsweise					
Beobachtung Die Fähigkeit ist:	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	lm Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Bedeutung der Beobachtung für den Erziehungsprozess erkennen					
Grundlagenwissen über Beobachtung anwenden					
Geplant und gezielt beobachten					
Beobachtungen auswerten					

Ergänzungen:

Vorbereiten und Planen			
Selbstständig vorbereiten und planen			
Zielgerichtet und aufbauend planen			
Eigene Ideen in die Gesamtplanung einbringen			
Den Stand der Gruppe und des Einzelnen berücksichtigen (Entwicklungsalter, Gruppenprozess, Situation usw.)			

Ergänzungen:



Umgang mit Kinder/ Jugendlichen/ Erwachsenen/ der Zielgruppe	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	Im Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Den Einzelnen/die Einzelne individuell wahr- nehmen, fördern					
Mit der Teilgruppe gezielt arbeiten					
Überblick über die gesamte Gruppe					
Den Gruppenprozess wahrnehmen und berücksichtigen					
Eigeninitiative der Kinder/Jugendlichen/Erwachsenen bestätigen und unterstützen					
Flexibilität					
Sich sprachlich klar und verständlich ausdrücken					
Anschaulich darbieten – Medien sinnvoll einsetzen					
Konsequent handeln					

Landeshauptstadt München **Referat für Bildung und Sport**

Name C-Kurs

<u>Reflexion</u>	Die Fähigkeit ist:	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	Im Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Bereit und offen für die Reflexion der gesamten Erziehungsarbeit						
Das eigene Verhalten reflektieren						
Verhaltensweisen der Zielgruppe analysieren						
Das methodische und inhaltliche Vorgehen in Bezug auf den theoretischen Hintergrund reflektieren						

Kontakt- und Beziehungsfähigkeit			
Die Fähigkeit ist:			
Akzeptanz der Persönlichkeit des Einzelnen			
Bereitschaft zur Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe			
Kontaktaufnahme unter den Kindern/Jugendlichen/ Erwachsenen fördern			
Eigene Gefühle wahrnehmen, zeigen und kontrollieren			
Spontane Kontaktangebote wahrnehmen und annehmen			



Erläuterungen/Begründungen	/Erganzungen:					
<u>Teamarbeit</u>						
Mitarbeit im Team	Die Fähigkeit ist:	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	Im Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Freundlich, entgegenkomme	nd, anteilnehmend					
Hilfsbereit, ungezwungen, offen für Probleme						
Selbstkritik und Bereitschaft Flexibilität	zur Veränderung,					
Nimmt Anregungen auf, bring	gt eigene Ideen ein					
Eigeninitiative, erkennt anfall	ende Aufgaben					
Kompromissbereitschaft						
Belastbarkeit						
Ergänzungen:						

Landeshauptstadt München **Referat für Bildung und Sport**

Name C-Kurs

Nicht vorhanden

Ergänzungen:

Mentoring / Praxisdialoge			
Offenheit, Lernbereitschaft, sich dem Ausbildungsprozess stellen und aktiv mitgestalten			
Mitverantwortung tragen z. B. Gespräche mit der Praxismentorin/dem Praxismentor planen und vorbereiten			

Ergänzungen:



Zusammenarbeit mit allen, für die Erziehungsarbeit wichtigen Personen (Mütter/Väter, Lehrerinnen/Lehrer, Psychologinnen/Psychologen, Vertreterinnen/Vertreter des

<u>Jugendamtes usw.)</u>		975			
Die Fähigkeit ist:	In besonderem Maße vorhanden	Gut vorhanden	Vorhanden	lm Ansatz vorhanden	Nicht vorhanden
Wissen, welche Personen wichtig sind					
Kontakt herstellen					
Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Belange Anderer					
Wahrnehmung eigener Grenzen					
Wahrnehmung der Grenzen Anderer/Toleranz					
Die Arbeit der Einrichtung transparent machen					
Elterngespräche/Lehrerinnen-/Lehrergespräche anregen, vorbereiten, durchführen					
Mitgestaltung der Erziehungspartnerschaft					



Umgang mit Aufgaben im hauswi	tschaftlichen.	pflegerischen,	organisatorisc	hen und
verwaltungstechnischen Bereich				

Die Aufgabenstellung unterscheidet sich hier in den verschiedenen Einrichtungen z. B. Krippe – Heim – Freizeitheim. Deshalb bitten wir, bei den einzelnen Punkten die Fähigkeiten zu beschreiben.

Pflegerischer Bereich

(wickeln, waschen, Hilfe und Anleitung bei der Körperpflege, Kontrolle und Unterstützung der Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen, z.B. Personen mit Behinderungen) Aufgabenstellung erkennen und dementsprechend handeln.

Hauswirtschaft

(Essen vorbereiten, kochen, Einkäufe planen, mit zur Verfügung stehenden Geldern auskommen, Raumgestaltung, Raumpflege, anfallende Aufgaben erkennen) Aufgabenstellung erkennen und dementsprechend handeln.

Organisation und Verwaltung

Bereitschaft und Interesse Zusammenhänge zu erfassen, Teilaufgaben im Verwaltungsbereich übernehmen (Essen bestellen, Spielgeld/Taschengeld/Gruppengeld verwalten) Aufgabenstellung erkennen und dementsprechend handeln.



C-Kurs Name Ergänzende Bemerkungen: Zusammenfassende Beurteilung Mit sehr gutem Erfolg Mit gutem Erfolg Mit befriedigendem Erfolg Mit ausreichendem Erfolg Mit mangelhaftem Erfolg Mit nicht ausreichendem Erfolg Ort, Datum: Unterschrift Praxismentor:in und Stempel der Ausbildungsstelle Besprochen und zur Kenntnis genommen

Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik RBS-1-1904 Telefon: Website:

Ort, Datum

München Giesing: Schlierseestr. 47 81539 München 089 233-43750 www.faksgiesing.de

Unterschrift Berufspraktikant:in